

Der Baurecht-Dschungel – Stand der Umsetzung von MVV TB und Landesbauordnungen

MR Dr.-Ing. Gerhard Scheuermann

Leipzig, den 29.11.2018



Baden-Württemberg

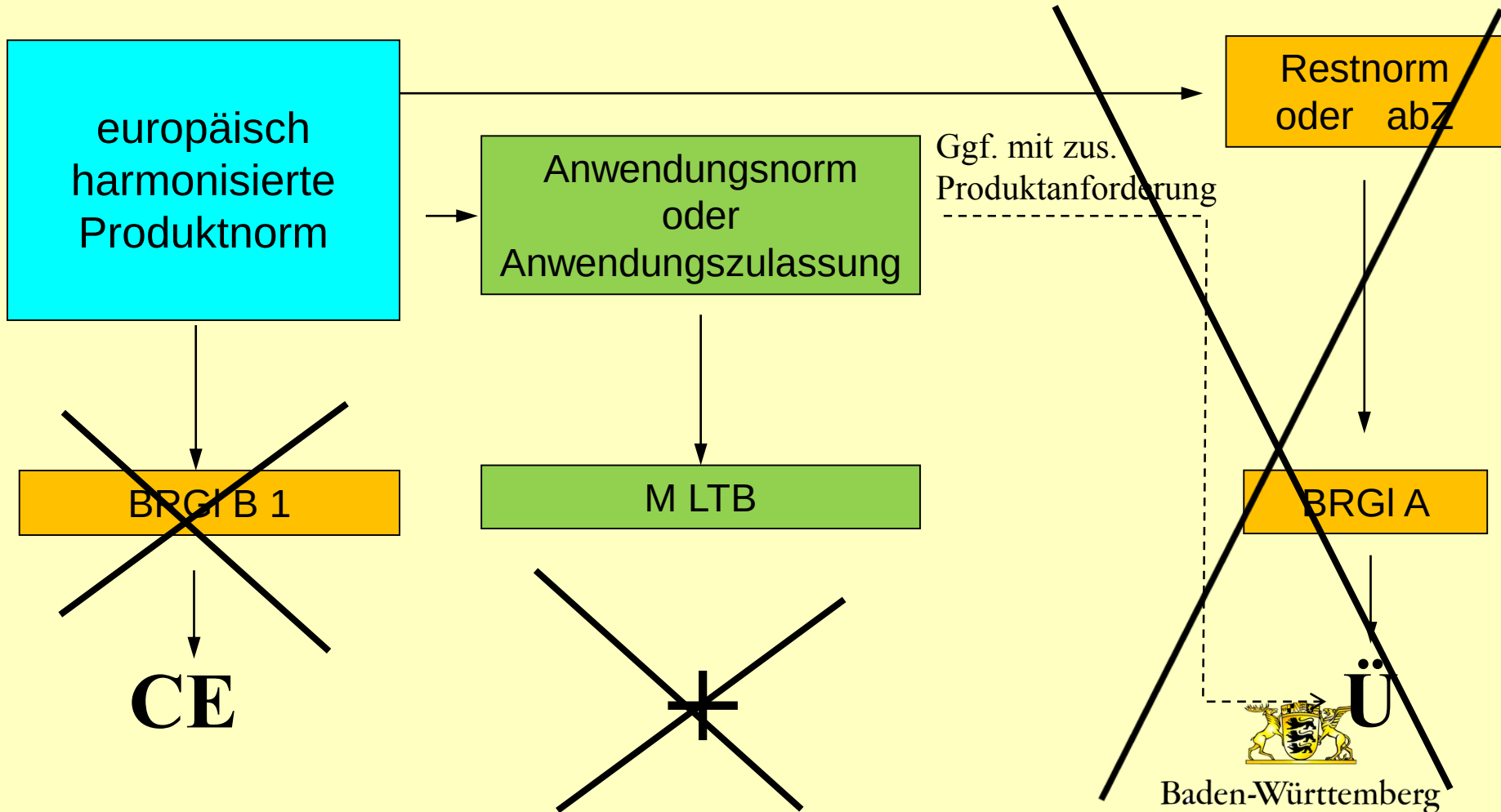
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

1. Status der Umsetzung von MBO und MVVTB
2. Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen 2.0
3. Qualifizierung von lückenhaften harmonisierten Bauprodukten, Übergangslösung
4. Neuausrichtung des europäischen Bauproduktenrechts



Umbau des bauaufsichtlichen Konzeptes

Anforderungen an bauliche Anlagen bedingen zusätzliche Produkthanforderungen



Bisherige Änderungen für harmonisierte Produkte

- **4. Dezember 2014:** Anlagen der BRL B Teil 1 für die drei vom Urteil betroffenen Produkte werden außer Vollzug gesetzt
- **31. Januar 2016:** Annahmeschluss für Anträge auf abZ im Bereich harmonisierter Produkte nach BauPVO
- **16. Oktober 2016:** Änderungsmitteilung vom 10.10.2016 zu den BRL A und B
 - keine abZ für CE-gekennzeichnete Produkte nach der BauPVO mehr
 - gültige abZ können weiterhin als freiwillige technische Nachweise genutzt werden
 - kein Ü-Zeichen mehr
 - Vollzugshinweise der Länder



Änderungen für harmonisierte Produkte

- 22. Dezember 2016:

Änderung der BRL A mit Streichung der Fußnote zum Glimmen

- Juli 2017:

Abschluss Notifizierung von MBO und Musterverordnung
Technische Baubestimmungen (MVVTB)

- 31. August 2017:

- 1. Ausgabe MVVTB

Umsetzung der MBO-Novelle in Landesrecht,
Übernahme der MVVTB – Abweichungen vom
Mustertext sind beim DIBt abrufbar

- 1. Dezember 2017:

LBO-Novelle BW tritt in Kraft

- 29. Dezember 2017

VwV TB BW wird bekannt gemacht u. löst LTB ab

2. Anhörung zur MVVTB



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

MVV TB –Stand der Umsetzung

Aktuell

Baden-Württemberg

Berlin

Hamburg

Hessen

Sachsen

Sachsen-Anhalt

Thüringen

Bremen

Bayern

Brandenburg

Noch nicht umgesetzt:

Mecklenburg-Vorpommern

Niedersachsen

Nordrhein-Westfalen (zum 01.
Januar 2019)

Rheinland-Pfalz

Saarland

Schleswig-Holstein

- MVV TB darf bereits angewandt werden.
- Freiwillige Nachweise sind aufgrund der Vollzugshinweise der Länder möglich.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

1. Status der Umsetzung von MBO und MVVTB
2. Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen 2.0
3. Konsequenzen für die zukünftige Qualifizierung von
(lückenhaften) harmonisierten Bauprodukten, Übergangslösung
4. Neuausrichtung europäisches Bauproduktenrecht



Muster-Verwaltungsvorschrift

Technische Baubestimmungen (MVV TB)

2. Auflage der MVVTB kommt im Sommer 2019

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen

6



Technische Baubestimmungen, die bei der Erfüllung der Grundanforderungen an Bauwerke zu beachten sind

A 1	Mechanische Festigkeit und Standsicherheit	10
A 2	Brandschutz	35
A 3	Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz	58
A 4	Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung	61
A 5	Schallschutz	64
A 6	Wärmeschutz	67



Technische Baubestimmungen für Bauteile und Sonderkonstruktionen, die zusätzlich zu den in Abschnitt A aufgeführten Technischen Baubestimmungen zu beachten sind

B 1	Allgemeines	73
B 2	Technische Regelungen für Sonderkonstruktionen und Bauteile gem. § 85a Abs. 2 MBO ¹	73
B 3	Technische Gebäudeausrüstungen und Teile von Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen von wassergefährdenden Stoffen, die die CE-Kennzeichnung nicht nach der Bauproduktenverordnung tragen	90
B 4	Bauprodukte und Bauarten, die Anforderungen nach anderen Rechtsvorschriften unterliegen, für die nach § 85 Abs. 4 a MBO ¹ eine Rechtsverordnung erlassen wurde	99



Technische Baubestimmungen für Bauprodukte, die nicht die CE-Kennzeichnung tragen, und für Bauarten

C 1	Allgemeines	103
C 2	Voraussetzungen zur Abgabe der Übereinstimmungserklärung für Bauprodukte nach § 22 MBO ¹	105
C 3	Bauprodukte, die nur eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses nach § 19 Absatz 1 Satz 2 MBO ¹ bedürfen	149
C 4	Bauarten, die nur eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses nach § 16a Absatz 3 MBO ¹ bedürfen	158



Bauprodukte, die keines Verwendbarkeitsnachweises bedürfen

D 1	Allgemeines	164
D 2	Liste nach § 85a Abs. 4	164
D 3	Technische Dokumentation nach § 85a Abs. 2 Nr. 6 MBO ¹	168

Ehemalige Liste der Technischen Baubestimmungen: enthält auch Anforderungen aus der BRGL B, jedoch als Bauwerksanforderung

Ehemalige Bauregelliste A

Ehemalige Liste C



Baden-Württemberg

Aufbau und Inhalt der MVV TB

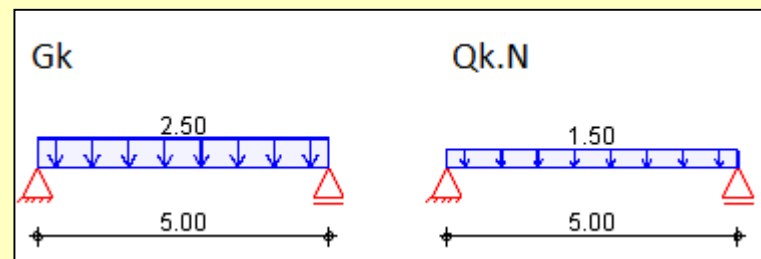
Konzeption: Beispiel - Stahlträger

A 1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit

Ermittlung der Einwirkungen nach Eurocode 1, DIN EN 1991

Teil 

Lfd. Nr.	Anforderungen an Planung, Bemessung und Ausführung gem. § 85a Abs. 2 MBO ¹	Technische Regeln/Ausgabe	Weitere Maßgaben gem. § 85a Abs. 2 MBO ¹
1	2	3	4
A 1.2.1 Grundlagen der Tragwerksplanung und Einwirkungen auf Tragwerke			
A 1.2.1.1	Grundlagen der Tragwerksplanung	DIN EN 1990:2010-12 DIN EN 1990/NA:2010-12	Anlage A 1.2.1/1
A 1.2.1.2	Einwirkungen auf Tragwerke	DIN EN 1991	
	Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau	DIN EN 1991-1-1:2010-12 DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12 DIN EN 1991-1-1/NA/A1:2015-05	Anlage A 1.2.1/2
	Brandeinwirkungen auf Tragwerke	DIN EN 1991-1-2:2010-12 DIN EN 1991-1-2 Ber. 1:2013-08 DIN EN 1991-1-2/NA:2015-09	Anlage A 1.2.1/3
	Schneelasten	DIN EN 1991-1-3:2010-12 DIN EN 1991-1-3/NA:2010-12	Anlage A 1.2.1/4



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Aufbau und Inhalt der MVV TB

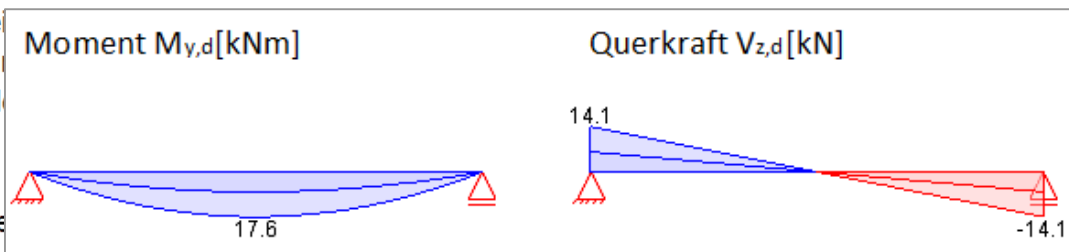
Konzeption: Beispiel - Stahlträger

Lfd. Nr.	Anforderungen an Planung, Bemessung und Ausführung gem. § 85a Abs. 2 MBO ¹	Technische Regeln/Ausgabe	Weitere Maßgaben gem. § 85a Abs. 2 MBO ¹
A 1.2.4 Bauliche Anlagen im Metall- und Verbundbau			
A 1.2.4.1	Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten	DIN EN 1993-1-1:2010-12 DIN EN 1993-1-1/A1:2014-07 DIN EN 1993-1-1/NA:2015-08	Anlagen A 1.2.3/2 und A 1.2.4/1
	Tragwerksbemessung für den Brandfall	DIN EN 1993-1-2:2010-12 DIN EN 1993-1-2/NA:2010-12	Anlage A 1.2.3/3
	Ergänzende Regeln für kaltgeformte Bauteile und Bleche	DIN EN 1993-1-3:2010-12 DIN EN 1993-1-3/NA:2010-12	Anlage A 1.2.4/2
	Ergänzende Regeln zur Anwendung von nichtrostenden Stählen	DIN EN 1993-1-4:2015-10 DIN EN 1993-1-4/NA:2017-01	

Anlage A 1.2.4/1

Bei der Ausführung von Bauteilen nach DIN EN 1993/NA, aus Aluminium-Verbundtragwerken oder -bauteilen, beachten:

- Werden Tragfähigkeitswerte, mechanischen Festigkeiten oder komplette statische Berechnungen im Rahmen der Leistungserklärung angegeben, so gehören diese zu den bautechnischen Nachweisen.
- Die Bemessung von Tragwerken auf der Grundlage von Versuchen ist nicht anzuwenden.



Aufbau und Inhalt der MVV TB

Konzeption: Beispiel - Stahlträger

	DIN EN 10025-1	
ICS 77.140.10; 77.140.50	Ersatzvermerk siehe unten	
Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen – Teil 1: Allgemeine technische Lieferbedingungen; Deutsche Fassung EN 10025-1:2004 Hot rolled products of structural steels – Part 1: General technical delivery conditions; German version EN 10025-1:2004 Produits laminés à chaud en aciers de construction – Partie 1: Conditions générales techniques de livraison; Version allemande EN 10025-1:2004		



IPE 200

S 235 JRG

Produktleistung: S 235 JR

Streckgrenze $\geq 235 \text{ N/mm}^2$


01234
AnyCo Ltd, PO Box 21, B-1050
03
01234-BPR-00234
EN 10025-1
Warmgewalzte Baustahlprodukte. Vorgesehene Verwendungen: Hochbauten und Ingenieurbauwerke. Grenzabmaße und Formtoleranzen: IPE 200 Blech EN 10029 Klasse A Dehnung Zugfestigkeit Streckgrenze Kerbschlagarbeit Schweißbeignung Dauerhaftigkeit: Keine Leistung festgestellt. Regulierter Stoff: Keine Leistung festgestellt.

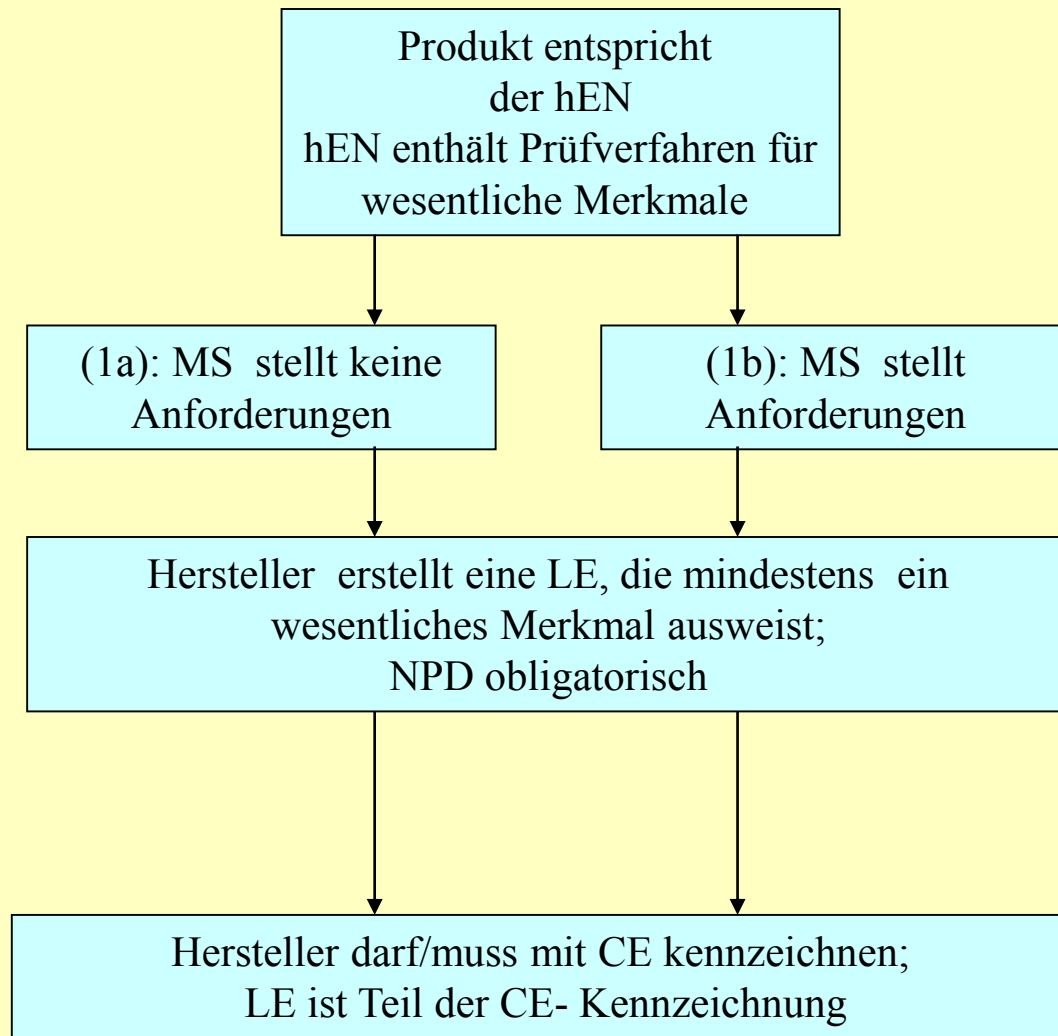


Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Bauprodukte in Deutschland

„europäische“ Bauprodukte mit CE-Kennzeichnung



Im Ausschreibungstext sind für die Verwendung erforderlichen Leistungsmerkmale zu benennen !

BWR 1 (mech. Festigkeit..)

BWR 2 (Brandschutz)

BWR 3 (Hygiene, Gesundheit,
Umweltschutz)

BWR 4 (Nutzung, Gebrauchst.)

BWR 5 (Schallschutz)

BWR 6 (Wärmeschutz)

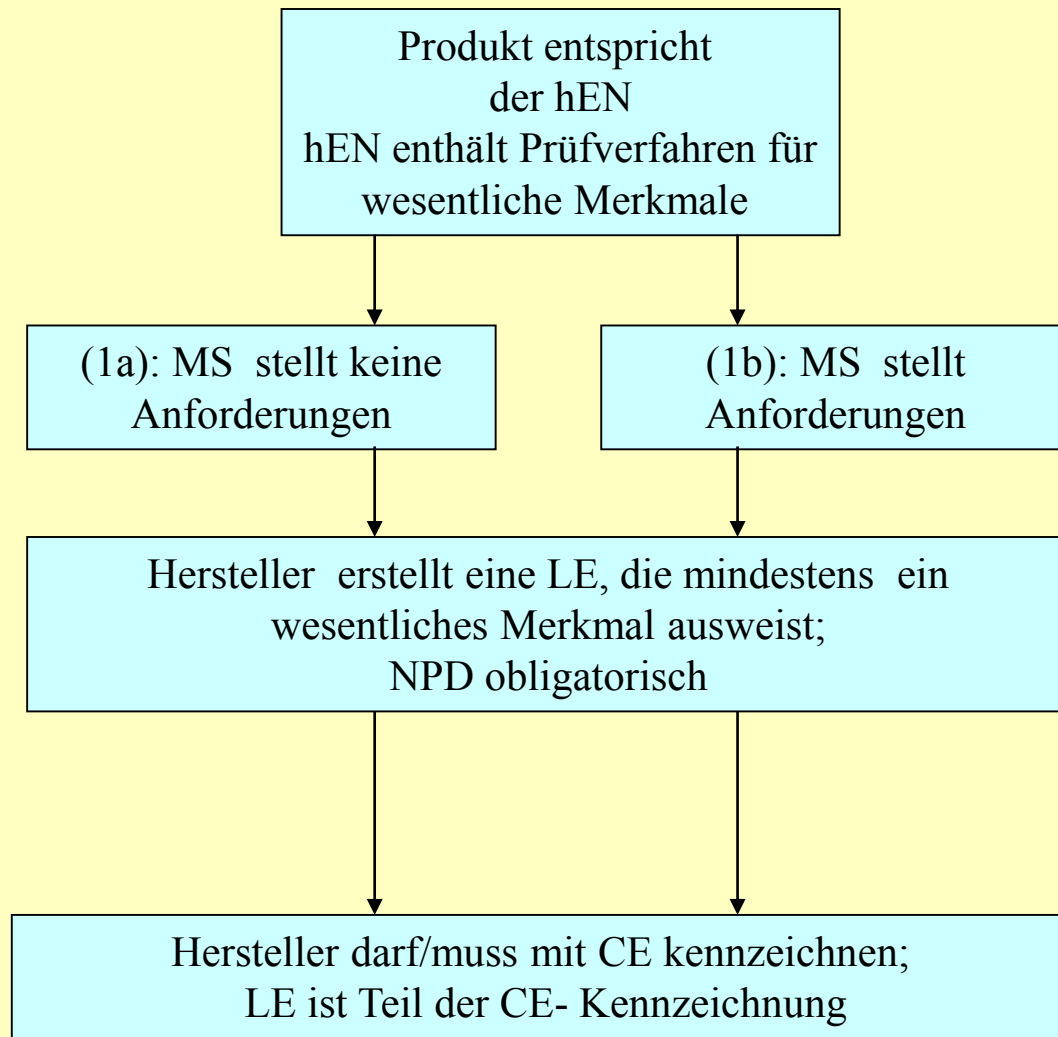
BWR 7 (Nachhaltigkeit)



MS = Mitgliedstaat; LE = Leistungserklärung;
NPD = No Performance Determined;
ETA = European Technical Assessment

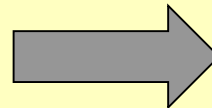
Bauprodukte in Deutschland

„europäische“ Bauprodukte mit CE-Kennzeichnung



Wesentliche Merkmale		Leistung	Harmonisierte techn. Spezifikation
(Soll)Maße	Länge/Breite/Höhe [mm]	240/115/71	EN 771-1:2011
Grenzabmaße	Mittelwert	Klasse T1	
	Maßspanne	Klasse R1	
Form und Ausbildung		Form a) Abs. 5.3.2	
Druckfestigkeit	Kategorie	I	
	Mittelwert [N/mm ²]	≥ 43,8	
	Belastungsrichtung	Senkrecht zu Lagerfuge	
Übliche Feuchtedehnung		NPD	
Verbundfestigkeit		Tabellierter Wert nach Anhang C	EN 998-2:2010
Gehalt an aktiven löslichen Salzen		Klasse S2	EN 771-1:2011
Brandverhalten		Euroklasse A1	
Wasseraufnahme [Masse%]		≤ 6	
Wasserdampfdurchlässigkeit μ		50/100	EN 1745:2012
Brutto-Trockenroh-dichte	Mittelwert [kg/m ³]	1900	EN 771-1:2011
	Abweichung	Klasse D1	
	Form, Ausbildung, Maße und Grenzabmaße	siehe oben	
Wärmeleitfähigkeit [W/mK]		NPD	EN 1745:2012
Frostwiderstand		Klasse F2	EN 771-1:2011
Gefährliche Substanzen		nach ZA.3	

MS = Mitgliedstaat; LE = Leistungserklärung;
NPD = No Performance Determined;
ETA = European Technical Assessment



Bauprodukte in Deutschland

„nationale“ Bauprodukte – ehemalige Bauregelliste A

C 2.1 Bauprodukte für den Beton- und Stahlbetonbau

- C 2.1.1 Bindemittel
- C 2.1.2 Betonzusätze
- C 2.1.3 Betonstähle
- C 2.1.4 Beton

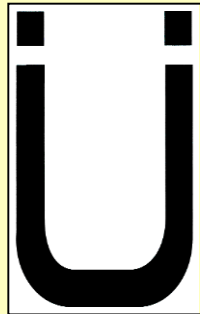
Lfd. Nr.	Bauprodukt	Technische Regeln	Übereinstimmungsbestätigung
1	2	3	4
C 2.1.1.1	Zement mit frühem Erstarren	DIN 1164-11:2003-11	ÜZ

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen (abZ)

Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (abP)

Zustimmung im Einzelfall (ZiE)

Lfd. Nr.	Bauprodukt	Technische Regeln	Übereinstimmungsbestätigung
1	2	3	4
C 2.10.1	Nackte Bitumenbahnen	DIN 52129:2014-11 Zusätzlich gilt: DIN 52144:2014-11	ÜH
C 2.10.2	Normalentflammbare Elastomer-Fugenbänder zur Abdichtung von Fugen in Beton	DIN 7865-1:2015-02 DIN 7865-2:2015-02 Zusätzlich gilt: Anlage C 2.10.1 und DIN 4102-1:1998-05 in Verbindung mit lfd. Nr. A 2.2.1 bzw. DIN EN ISO 11925-2:2011-02 in Verbindung mit DIN EN 13501-1:2010-01 und lfd. Nr. A 2.2.1	ÜH



berg

Bauprodukte in Deutschland

„nationale“ Bauprodukte

Bauprodukte nach nationalen Regelungen europ. Mitgliedsstaaten

(§ 3)	§16b
Allgemeine Anforderungen	Allgemeine Anforderungen für die Verwendung von Bauprodukten
(5) Bauprodukte und Bauarten, die in Vorschriften anderer Vertragsstaaten des Abkommens vom 2. Mai 1992 über den europäischen Wirtschaftsraum genannten technischen Anforderungen entsprechen, dürfen verwendet oder angewendet werden, wenn das geforderte Schutzniveau in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Gebrauchstauglichkeit gleichermaßen dauerhaft erreicht wird.	(2) Bauprodukte, die in Vorschriften anderer Vertragsstaaten des Abkommens vom 2. Mai 1992 über den europäischen Wirtschaftsraum genannten technischen Anforderungen entsprechen, dürfen verwendet werden, wenn das geforderte Schutzniveau gemäß § 3 Satz 1 gleichermaßen dauerhaft erreicht wird.

VV TB Kap. C 1

Nach dem Grundsatz der gegenseitigen Anerkennung gilt ein Bauprodukt, das nicht Gegenstand gemeinschaftsweiter Harmonisierung ist und in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union, des Europäischen Wirtschaftsraums, in der Türkei oder in der Schweiz nach deren nationalen technischen Vorschriften rechtmäßig in den Verkehr gebracht worden ist, als den in und aufgrund der Bauordnung¹ gestellten Anforderungen entsprechend, sofern die nach den anderen nationalen technischen Vorschriften gestellten und erfüllten Anforderungen den in Deutschland in und aufgrund der Bauordnung¹ gestellten Anforderungen für die vorgesehene Verwendung entsprechen. Dies schließt Anforderungen an das Verfahren und die Stellen der Konformitätsbewertung ein.



4.3.1 Anforderungen zur Feuerwiderstandsfähigkeit einschließlich Brandverhalten bei Verwendung von Bauprodukten nach harmonisierten technischen Spezifikationen¹ für tragende Bauteile und mindestens erforderliche Leistungsangaben

Tabelle 4.3.1: Anforderungen und mindestens erforderliche Leistungsangaben

Anforderung nach A 2.1.3	Mindestens erforderliche Leistungsangaben		
	Feuerwiderstandsfähigkeit		Brandverhalten
	ohne Raumab- schluss ¹	mit Raumab- schluss	
feuerhemmend	R 30	REI 30	E – d2
feuerhemmend und aus nichtbrennbaren* Baustoffen	R 30	REI 30	A2 – s1,d0**
hochfeuerhemmend (tragende Teile brennbar, Dämmstoffe nichtbrennbar* mit brandschutztechnisch wirksamer Bekleidung)	R 60-K260	REI 60-K260	Dämmstoff und brandschutztechnisch wirksame Bekleidung: A2 – s1,d0** ; im Übrigen: E
hochfeuerhemmend und in den wesentlichen Teilen aus nichtbrennbaren* Baustoffen	R 60	REI 60 ²	A2 – s1,d0**
Wand anstelle einer Brandwand (hochfeuerhemmend und aus nichtbrennbaren* Baustoffen auch unter zusätzlicher mechanischer Beanspruchung standischer)	-	REI 60-M	A2 – s1,d0**





Anhang 4

Bauaufsichtliche Anforderungen, Zuordnung der Klassen, Verwendung von Bauprodukten, Anwendung von Bauarten

in Hannover

4.2.2 Tragende raumabschließende Wände

Tabelle 4.2.2: Anforderungen und Klassen (Tabellenwerte) nach Eurocode DIN EN 1992-1-2:2010-12 und DIN EN 1996-1-2/NA:2013-06

Anforderung nach A 2.1.3	Klassen nach Eurocode** DIN EN 1992-1-2:2010-12, Abschnitt 5 DIN EN 1996-1-2/NA:2013-06, zu Anhang B bei einseitiger Brandbeanspruchung	Zusätzlich zum Eurocode einzuhaltende Anwendungsregel für Bauarten unter Verwendung bestimmter Baustoffe***
feuerhemmend	REI30	DIN 4102-4:2016-05
feuerhemmend und aus nichtbrennbaren* Baustoffen	REI30	DIN 4102-4:2016-05
hochfeuerhemmend (tragende Teile brennbar, Dämmstoffe nichtbrennbar* mit brandschutztechnisch wirksamer Bekleidung aus nichtbrennbaren* Baustoffen)	-	-
hochfeuerhemmend und in den wesentlichen Teilen aus nichtbrennbaren* Baustoffen hochfeuerhemmend und aus nichtbrennbaren* Baustoffen	REI60	DIN 4102-4:2016-05
feuerbeständig (tragende und aussteifende Teile nichtbrennbar*) feuerbeständig und aus nichtbrennbaren* Baustoffen	REI90	DIN 4102-4:2016-05
Brandwand (feuerbeständig und aus nichtbrennbaren* Baustoffen)	REI90 und Kriterium M	DIN 4102-4:2016-05
	REI-M90	DIN 4102-4:2016-05



Baden-Württemberg



Anhang 14

Technische Regel Technische Gebäudeausrüstung – TR TGA

Stand: 16.10.2018 (Redaktionsstand 08.11.2018)

INHALT:

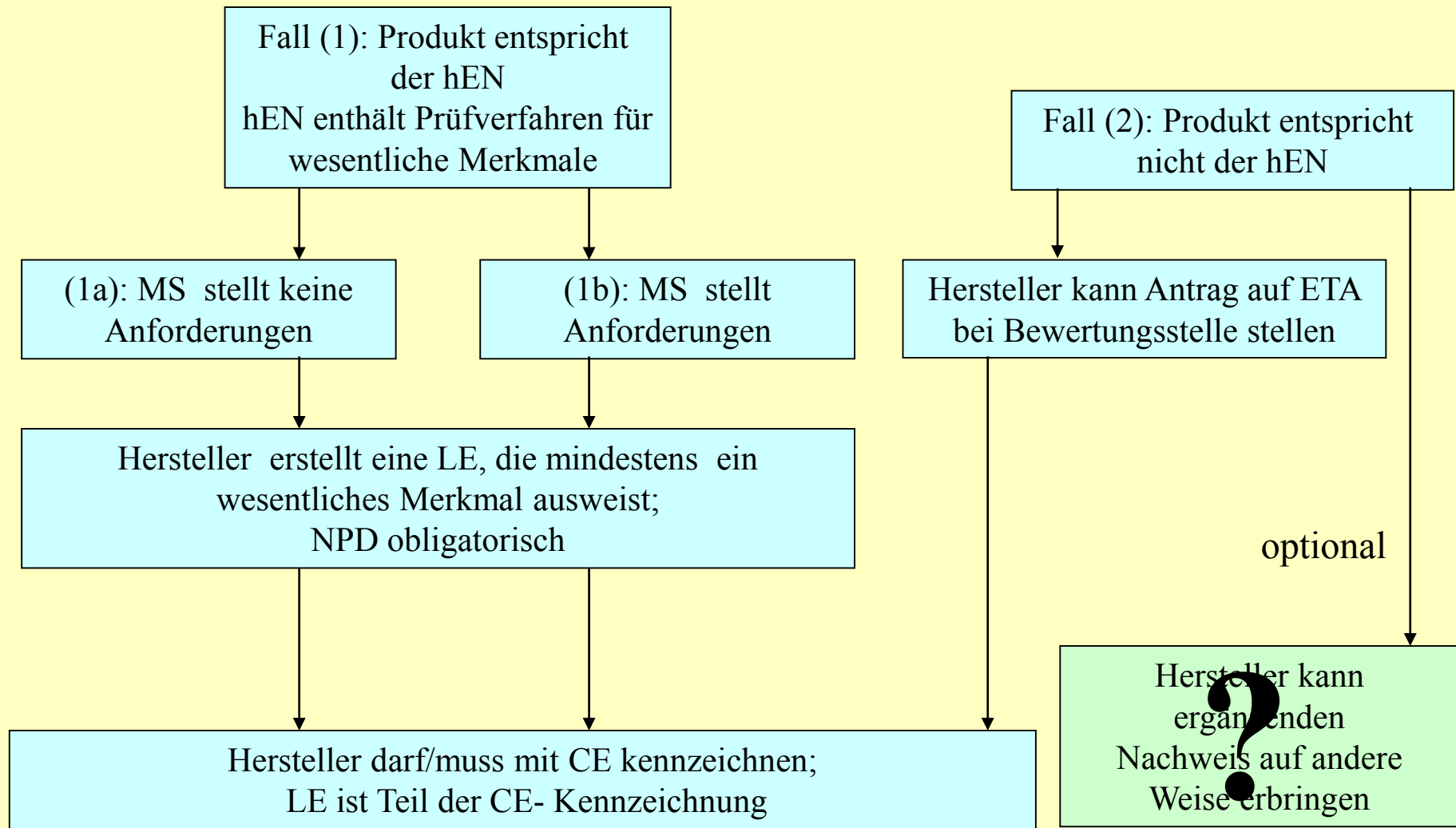
1	FEUERUNGSANLAGEN	2
2	BRANDMELDEANLAGEN	14
3	ALARMIERUNGSANLAGEN	25
4	SICHERHEITSBELEUCHTUNGSANLAGEN	27
5	SICHERHEITSSTROMVERSORGUNGSANLAGEN	28
6	LÜFTUNGSANLAGEN	30
7	RAUCHABZUGSANLAGEN UND RAUCHABZUGSGERÄTE	36
8	DRUCKBELÜFTUNGSANLAGEN	44
9	CO-WARNANLAGEN	47
10	FEUERLÖSCHANLAGEN	48



1. Status der Umsetzung von MBO und MVVTB
2. Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen 2.0
3. Qualifizierung von lückenhaften harmonisierten Bauprodukten, Übergangslösung
4. Neuausrichtung des europäischen Bauproduktenrechts



CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung



MS = Mitgliedstaat; LE = Leistungserklärung; NPD = No Performance Determined;
ETA = European Technical Assessment



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

4.3 Abgabe von gefährlichen Stoffen

4.3.1 Abgabe von Formaldehyd²⁾

Prüfverfahren vorhanden

Sofern erforderlich, ist die Formaldehyd-Abgabe von Produkten für Holzfußböden und Parkett als E1 oder E2 nach Anhang A zu bestimmen und anzugeben.

Chemisch unbehandeltes Massivholz ohne Klebstoffe, Beschichtung oder Oberflächenbehandlung, das für Produkte für Holzfußböden und Parkett verwendet wird, weist Werte der Formaldehyd-Abgabe auf, die weit unterhalb der Obergrenze für Produkte der Klasse E1 liegen.

4.3.2 Gehalt an Pentachlorphenol

Prüfverfahren vorhanden

Produkte für Holzfußböden und Parkett enthalten von Natur aus kein Pentachlorphenol (PCP). Falls das Produkt Ausgangswerkstoffe enthält, die PCP enthalten können (z. B. gegen Bläue behandeltes Nadelholz), oder wenn dies erforderlich ist, dann ist das Produkt nach CEN/TR 14823 zu prüfen. Falls der Wert von $5 \times 10^{-6}n$ überschritten wird, muss der Hinweis „PCP > $5 \times 10^{-6}n$ “ angegeben werden. In anderen Fällen ist es erforderlich, den PCP-Gehalt anzugeben $\leq 5 \times 10^{-6}n$.

4.4 Abgabe von anderen gefährlichen Stoffen

kein Prüfverfahren vorhanden

Nationale Regulierungen gefährlicher Substanzen können die Feststellung und Angabe der Abgabe und manchmal auch des Gehalts anderer gefährlicher Substanzen, zusätzlich zu den bereits in anderen Abschnitten behandelten, erforderlich machen, wenn durch diese Norm abgedeckte Bauprodukte in diesen Märkten eingesetzt werden.

In Ermangelung harmonisierter Europäischer Prüfmethoden sollte die Feststellung und Angabe der Abgabe/des Gehalts unter Berücksichtigung nationaler Regelungen am jeweiligen Einsatzort stattfinden.

ANMERKUNG Eine Informationsdatenbank über europäische und nationale Bestimmungen über gefährliche Stoffe in Bauprodukten ist auf der Internetseite der Kommission EUROPA unter „Construction“ (Baugewerbe) verfügbar Zugang über: <http://ec.europa.eu/enterprise/construction/cpd-ds/>.



Rahmen für Nachweisführung („freiwillige Struktur“)

Rechtliche Regelung (Ermächtigung)



MVV TB D 3

- die CE-Kennzeichnung ist die einzige Kennzeichnung,
- weitere freiwillige Angaben zu dem Produkt sind möglich,
- Korrektheit dieser Angaben muss dargelegt werden,
- je nach Produkt, Einbausituation und Verwendungszweck ist anzugeben, welche technische Regel der Prüfung zugrunde gelegt wurde sowie ob und welche Stellen eingeschaltet wurden.

Vollzugsregelung der Länder



Erlasse der Länder, veröffentlicht am 20.10.2016 unter www.dibt.de als Vollzugshinweise zur Umsetzung des EuGH-Urteils vom 16.10.2014 in der Rechtssache C-100/13



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Übergangslösung um fehlendes Merkmal nachzuweisen

hEN ...für Bauprodukt
(wesentliches Merkmal fehlt)



System zur Bewertung
und Überwachung
der Leistungsbeständigkeit: 2+



Notifizierte Stelle führt
Fremdüberwachung durch

CE

Wie

und auf welcher Grundlage
wurden ergänzende Prüfungen
durchgeführt?

- hEN wurde ergänzt, oder
- ETA für Gesamtheit der Produktleistungen durch eine Stelle nach Art. 30 BauPVO, oder
- Technische Bewertung durch eine Stelle nach Art. 30 BauPVO o. ä.
- (ehemalige) abZ für das fehlende wesentliche Merkmal (bestätigt durch eine Stelle nach Art. 43 BauPVO), oder
- anerkannte technische Regel (bestätigt durch eine Stelle nach Art. 43 BauPVO)

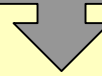
Technische Baubestimmungen (MVV TB)

Prioritätenliste

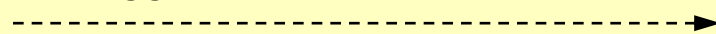
Lfd. Nr.	Technische Spezifikation, auf deren Grundlage eine Leistungserklärung erstellt wird und das Produkt die CE-Kennzeichnung trägt		Betroffene Produkte und betroffene Verwendungsbe- reiche	Leistungen, die nicht nach der technischen Spezi- fikation erklärt werden können, aber für die Erfül- lung der Bauwerksanforderungen möglicherweise erforderlich sind	Bauwerksan- forderungen	Möglichkeiten zur Erklärung der in Spalte 4 genannten Leistung				
1	2		3	4	5	6				
66	EN 14904:2006 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 14904: 2006-06	Sportböden – Sportböden für Hallen und Räume mehrfunktionale Sportnutzung und Mehrzwecknutzung – Anforderungen	Verwendung in Aufenthalts- räumen und in zugehörigen Nebenräumen	Gefährliche Stoffe Angabe zur aktiven Verwendung von <table><tr><td>Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)</td></tr><tr><td>Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)</td></tr><tr><td>Stoffen EU-Kategorie Acute Tox. 1,2 und/oder 3; Repr 1A und/oder 1B; STOT SE 1 und/oder STOT RE 1</td></tr><tr><td>Holzschutzmitteln (Produktbezeichnung)</td></tr></table>	Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)	Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)	Stoffen EU-Kategorie Acute Tox. 1,2 und/oder 3; Repr 1A und/oder 1B; STOT SE 1 und/oder STOT RE 1	Holzschutzmitteln (Produktbezeichnung)	BWR 3 (A 3.2.1)	ETA oder Bewertung der Leistung durch eine entsprechend Art. 30 Bau- PVO qualifizierte Stelle in einer technischen Dokumentation
Kanzerogenen Stoffen EU-Kategorie Carc. 1A, 1B (H350, H350i)										
Mutagenen Stoffen EU-Kategorie Muta. 1A, 1B (H340)										
Stoffen EU-Kategorie Acute Tox. 1,2 und/oder 3; Repr 1A und/oder 1B; STOT SE 1 und/oder STOT RE 1										
Holzschutzmitteln (Produktbezeichnung)										
67	EN 14989- 2:2007 in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 14989- 2: 2008-03	Abgasanlagen – Anforderungen und Prüfverfahren für Metall-Abgas- anlagen und mate- rialunabhängige Luftleitungen für raumluftunabhä- ngige Anlagen – Teil 2: Abgas- und Luftlei- tungen für raum- luftunabhängige Feuerstätten	Alle Anwendungen (sonst Gefahr der Brandentstehung und Brandausbreitung)	Feuerwiderstand Brandverhalten	BWR 2 (A 2.1.2 und A 2.1.16)	ETA oder Feuerwiderstand: Bewertung der Leistung auf Grundlage der DIN V 18160-60 mit Klassifizierung nach MVV TB, Anhang 4, Ab- schnitt 8.3 durch eine entspre- chend Art. 43 BauPVO qualifi- zierte Stelle in einer technischen Dokumentation und Brandverhalten: Bewertung der Leistung auf Grundlage der DIN EN 13501-1 durch eine entspre- chend Art. 43 BauPVO qualifi- zierte Stelle in einer technischen Dokumentation oder Bezug auf Entscheidung der Europäischen Kommission hin- sichtlich des Brandverhaltens				

Umbau des bauaufsichtlichen Konzeptes

Anforderungen an bauliche Anlagen bedingen spezifische Produktanforderungen



ggf. fehlendes wes. Merkmal



europäisch
harmonisierte
Produktnorm
enthält Angaben zu
verschiedenen
Leistungsmerkmalen

Anwendungsnorm
oder
Bauartgenehmigung

Prioritätenliste

VVTB Teil A/B

CE

Technisches Dokument:
ausgestellt von einer
“qualifizierten Stelle“

1. Status der Umsetzung von MBO und MVVTB
2. Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen 2.0
3. Konsequenzen für die zukünftige Qualifizierung von
(lückenhaften) harmonisierten Bauprodukten, Übergangslösung
4. Neuausrichtung des europäischen Bauproduktenrechts



Änderungen für harmonisierte Produkte

- 27. Juni 2017:
abschließendes Gespräch KOM/BMUB/Länder
- Kommission stellt fest, dass die BauPVO überarbeitet werden muss:
 - Weitere bilaterale Gespräche mit D und anderen Mitgliedstaaten finden statt
 - Allgemeine Umfrage zur Korrektur der BauPVO wird durchgeführt und ausgewertet
- Ergebnis der Evaluierung bestätigt Defizite der BauPVO



Änderungen für harmonisierte Produkte

■ Kommission prüft folgende Optionen:

- 0 Keine Änderung
- 1 red. Änderung, die aber kein neues Gesetzgebungsverfahren auslösen
- 2 Novelle BauPVO mit Gesetzgebungsverfahren
- 3 BauPVO wird zurückgezogen

■ Entwurf zur BauPVO-Novelle kommt Mitte 2020



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Bauprodukte in Deutschland

„nationale“ Bauprodukte – gegenseitige Anerkennung

Vorschlag für eine

VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

über die gegenseitige Anerkennung von Waren, die in einem
anderen Mitgliedstaat rechtmäßig in Verkehr gebracht wird

Art. 2 Anwendungsbereich

Art. 4 Erklärung zur gegenseitigen Anerkennung

Art. 5 Bewertung von Waren

Art. 6 Vorübergehende Aussetzung des Marktzugangs



Baden-Württemberg

Bauprodukte in Deutschland

„nationale“ Bauprodukte –gegenseitige Anerkennung

Art. 2 Anwendungsbereich

(3) Für die Zwecke dieser Verordnung ist unter einer "nationalen technischen Vorschrift" jedes Gesetz und jede Verordnung oder sonstige Verwaltungsbestimmung eines Mitgliedstaats zu verstehen, auf die Folgendes zutrifft:

a)...

b)....

c) auf die Bestimmung trifft mindestens eines der folgenden Kriterien zu:

- i) Es werden darin die Merkmale festgelegt, die die entsprechenden Waren bzw. Waren der betreffenden Art aufweisen müssen, etwa Qualitätsstufen, Gebrauchstauglichkeit, Sicherheit oder Abmessungen, einschließlich der Anforderungen an die Waren oder Art von Waren in Bezug auf Verkaufsbezeichnung, Terminologie, Symbole, Prüfungen und Prüfverfahren, Verpackung, Kennzeichnung und Beschriftung sowie Konformitätsbewertungsverfahren;

s. MVVTB Kap. C

■ Was beabsichtigt die Kommission (möglicherweise) ?

- Wie bewähren sich die BauPVO und die VO zur gegenseitigen Anerkennung der nationalen Bauprodukte?
- beide VO-Systeme entwickeln sich parallel weiter und verschmelzen
- oder
- ein System ist so dominant, dass es das andere (BauPVO ?) überflüssig macht



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Gerhard Scheuermann



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT